

A black and white portrait of a man with a shaved head and a light beard, looking directly at the camera. He is wearing a dark jacket with a strap over his shoulder.

ökumenisches forum
für ethik und gesellschaft

A stylized blue silhouette of a city skyline with various building shapes.

muttenz

literarischer text zu geschlecht
und liebeslyrik

lesung und diskussion mit

sascha rijkeboer
(aktivist_in, künstler_in)

udo rauchfleisch
(moderation)

dienstag
28. oktober 2025
19.30h

röm.-kath. pfarreiheim
tramstrasse 53, 4132 muttenz

unkostenbeitrag CHF 10.00

Literarischer Text zu Geschlecht und Liebeslyrik

Lesung und Diskussion
mit Sascha Rijkeboer und Udo Rauchfleisch

«Einmal DJ Bobo – immer DJ Bobo» ist ein Verdikt, das mir oft begegnet. Als trans Aktivist_in bin ich einer breiten Öffentlichkeit bekannt geworden, aber ich bin mehr als das. Wenn ich schreibe, tue ich das mit einem Körper, der _auch_ trans ist. Nach Muttenez werde ich darum dreierlei mitbringen: Einen literarischen Text zu Geschlecht und Liebeslyrik aus meinem aktuellen Projekt. Denn Liebeslyrik ist universell. Und drittens ein Gespräch mit Udo Rauchfleisch zu beidem.



Sascha Rijkeboer ist Aktivist_in und Künstler_in und lebt in Basel. Sascha widmet their Aufmerksamkeit vielen verschiedenen Dingen. Zum Glück spricht Sascha viele Sprachen. 2024 erhielt Sascha den Kunstförderpreis Literatur Kt. Solothurn und einen Werkbeitrag des Fachausschusses Literatur BS/BL.

Udo Rauchfleisch, Prof. emer. für Klinische Psychologie Universität Basel. Nach 30-jähriger Tätigkeit als leitender Psychologe in der Psychiatrischen Universitätspoliklinik Basel und von 1978 bis 2007 Tätigkeit als Dozent an der Universität Basel. Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Kommissionen, Vorstandsmitglied queerAltern Region Basel.



Gottes vielfältige Menschheit LGBTQ IA was geht mich das an?

Unsere Welt ist vielfältig und bunt, für viele Menschen aber auch irritierend angesichts verschiedener sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten. Dabei wird oft die Frage gestellt, ob dies Phänomene der Gegenwart sind, gar Modeerscheinungen, oder ob es sie von jeher gab. Die Veranstaltungsreihe möchte in den einzelnen Programmpunkten über die sexuellen Orientierungen (wie Homosexualität, Bisexualität, Asexualität usw.) und die trans* Geschlechtlichkeiten informieren und aufzeigen, wie Menschen mit diesen Orientierungen und Identitäten in unserer Gesellschaft leben.

Mit dem Programm wollen wir zur Klärung beitragen und sichtbar machen, dass die verschiedenen Orientierungen und Identitäten eine Bereicherung für uns alle darstellen.

Mehr unter: www.kirchenforum.ch